

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat IV, Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

Beteiligung:

Betreff:

**Ersatzbeschaffung von zwei Müllfahrzeugen
hier: Maßnahmegenehmigung**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 22. Juni 2009

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	18.06.2009	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die Ersatzbeschaffung von zwei Müllfahrzeugen für insgesamt voraussichtlich 499.000 € einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer wird genehmigt.

Die Mittel stehen bei Projektnummer 8.70210003 – Fahrzeuge im Haushalt 2009 zur Verfügung.

Anlage zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Ersatz-/Neubeschaffungen Müllabfuhr Heidelberg 2009

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 18.06.2009

Ergebnis: einstimmig beschlossen

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 1	+	Solide Haushaltswirtschaft
QU 2	+	Investitionen fördern, die einen gleichermaßen sozialen, ökonomischen und ökologischen Nutzen aufweisen. Begründung: Durch den Ersatz von zwei Müllfahrzeugen wird der Fuhrpark der Müllabfuhr auf einem gleichbleibenden durchschnittlichen Fuhrparkalter erhalten. Teure Reparaturmaßnahmen können vermieden werden. Die alten Fahrzeuge mit Abgasnorm Euro 3 werden durch neue Fahrzeuge mit Abgasnorm 5 ersetzt.
SL 9	+	Ziel/e: Bewahrung des Charakters als Stadt im Grünen Begründung: Durch den Einsatz der neuen Fahrzeuge für die Müllabfuhr wird die kontinuierliche Entsorgung des Mülls gewährleistet und dadurch das „saubere“ Stadtbild bei den Bürgerinnen/Bürgern und Touristinnen/Touristen gewährleistet.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

B. Begründung:

Die Hausmüllwagen M 6 und M 11 sollen im Sinne eines einheitlichen und wirtschaftlichen Fuhrparks ersetzt werden.

Die **Hausmüllwagen M 6** und **M 11** sind aus dem Baujahr 2002 und entsprechen der Abgasnorm Euro 3. Die Fahrzeuge werden für die Sammlung von Biomüll und Restmüll im Stadtgebiet eingesetzt.

Die Hausmüllwagen M 6 und M 11 sind sehr reparaturanfällig und haben in den vergangenen Jahren durchschnittliche Reparaturkosten in Höhe von ca. 36 000,-- € pro Jahr verursacht. Dadurch kann der im Haushalt angestrebte Zielwert für die Reparaturkosten eines Heckladers mit 12.000,-- € nicht erreicht werden. Zum Vergleich verursacht ein neuer Hausmüllwagen durchschnittlich in den ersten 3-4 Jahren ca. 10.000,-- € pro Jahr. Durch die Anschaffung dieser neuen Müllfahrzeuge erfolgt künftig eine Entlastung des Ergebnishaushalts durch geringere Fahrzeugaufwendungen.

Die Beschaffung der Müllfahrzeuge ist dringend erforderlich, um einen gut aufgestellten und „gesunden“ Fuhrpark vorhalten zu können. Nur durch eine ständige Erneuerung der Fahrzeuge, kann die geringe Anzahl von Reservefahrzeugen aufrechterhalten werden. Wenn der Fuhrpark insgesamt zu alt wird, kann die reibungslose Müllentsorgung nicht immer gewährleistet werden. Weiterhin kann mit zwei neuen Müllfahrzeugen ein weiterer Beitrag für die Umwelt geleistet werden, da diese mit der Euroklasse 5 weitere Verbesserungen in den Standards enthalten.

Die neuen Fahrzeuge werden mit der Abgasnorm Euro 5 beschafft.

Die Gesamtübersicht in der Anlage 1 gibt Aufschluss über die Mittel sowie die vorläufigen Richtpreisangebote.

Im Haushalt 2009 sind unter der Projektnummer 8.70210003 – Fahrzeuge Mittel in entsprechender Höhe vorhanden.

Die Müllfahrzeuge werden europaweit ausgeschrieben. Der Auftrag für die Ersatzbeschaffungen wird im Rahmen der Verwaltungszuständigkeit erteilt.

Die Verwaltung bittet um Genehmigung der Ersatzbeschaffung.

gezeichnet

Wolfgang Erichson